

Presse-Information
5. Dezember 2018

Dingolfinger BMW Azubis gehören zu den Besten.

Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) ehrt in einem Festakt in Berlin zwei Absolventen aus dem BMW Group Werk Dingolfing als Deutschlands beste Azubis.

Dingolfing. Sie gehören zu Deutschlands Besten: die beiden ehemaligen Auszubildenden im BMW Group Werk Dingolfing Tina Deller und Philipp Kümpfbeck. Die Fahrzeuglackiererin und der Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker wurden für ihre herausragenden Berufsabschlüsse offiziell vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) ausgezeichnet. Bei der Nationalen Bestenehrung in Berlin nahmen sie unter den anerkennenden Blicken der rund 1.000 Gäste ihre Urkunden und Glückwünsche entgegen. Durch das Festprogramm führte Moderatorin Barbara Schöneberger, die Festrede hielt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Die Leistung der beiden Preisträger ist beeindruckend. Tina Deller schloss ihre Ausbildung zur Fahrzeuglackiererin bereits im Januar 2018 ab – mit der Spitzenpunktzahl 95 von 100, was der Note 1,3 entspricht. Philipp Kümpfbeck erhielt sein Abschlusszeugnis als Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker im Juni 2018. Mit 94 Punkten erreichte auch er die Topnote 1,3. Die Einser-Zeugnisse eröffnen den beiden vielversprechende Perspektiven für ihren künftigen Berufsweg. So hat die 20-jährige Tina Deller direkt nach ihrer Ausbildung eine Stelle als Fachkraft in der Lackoberflächenendprüfung im Dingolfinger Fahrzeugwerk 02.40 angetreten. Die Arbeit dort bereitet ihr viel Freude. Rückblickend ist sie ihrem Berufsberater sehr dankbar für seinen Vorschlag, eine Ausbildung als Fahrzeuglackiererin zu beginnen. „Denn lange habe ich nicht gewusst, was ich nach meinem Realschulabschluss machen soll. Mir war nur klar, dass ich auf keinen Fall ins Büro wollte. Der Beruf sollte handwerklich sein und etwas mit Autos zu tun haben“, erzählt sie. „Als ich dann während der Ausbildung gemerkt habe, dass mir das Lernen und die Herausforderung, im Handwerklichen immer besser zu werden, enormen Spaß macht, wusste ich, dass ich meinen Traumberuf gefunden habe.“

Presse-Information
Datum 5. Dezember 2018
Thema Zwei Dingolfinger Azubis unter den Bundesbesten
Seite 2

Für Philipp Kümpfbeck hingegen war schon sehr früh klar, dass sein Beruf „mit Metallverarbeitung und Autos zu tun haben sollte.“ Bereits in der achten Klasse des Gymnasiums reifte in ihm der Gedanke, auf jeden Fall eine Ausbildung in dieser Richtung machen zu wollen. Geradlinig verfolgte der heute 20-Jährige seinen Weg und wechselte bewusst nach der zehnten Klasse vom Gymnasium auf den Technikzweig der Fachoberschule. „Das Lernen dort war einfach nicht so theoretisch, sondern viel mehr an der Praxis orientiert“, sagt er. Nach dem Fachabitur folgte die Ausbildung im BMW Group Werk Dingolfing zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker mit anschließender Übernahme als Fachkraft in der Vorderachsmontage des Dingolfinger Komponentenwerks 02.10. Seit 1. Oktober studiert Philipp Kümpfbeck nun in Vollzeit Maschinenbau in Regensburg. Die BMW Group hat ihn dazu mit einer Wiedereintrittsgarantie freigestellt. Es ist auch sein Ziel, nach dem Studium wieder bei der BMW Group zu arbeiten – „am liebsten im Motorsportbereich“, erklärt er, „weil ich dann mein Hobby mit dem Beruf verbinden könnte.“

Top-Berufausbildung

Unter den bundesbesten Berufsabsolventinnen und Absolventen sind regelmäßig Azubis aus dem BMW Group Werk Dingolfing vertreten – ein Beweis für die hohe Qualität der Ausbildung in Niederbayerns größtem Ausbildungsbetrieb. „Damit das auch in Zukunft so bleibt, passen wir unsere Lehrinhalte und die Ausstattung der Lehrwerkstätten kontinuierlich an die sich verändernden Produktions- und Fahrzeugtechnologien an“, betont Reinhard Eberl, Ausbildungsleiter am BMW Group Standort Dingolfing. Philipp Kümpfbeck kann das bestätigen: „Meine Ausbildung war abwechslungsreich und auf einem Top-Niveau. In den Lehrwerkstätten konnte ich an innovativen Maschinen lernen und mein Können in mehreren Versetzungsstellen im Werkeverbund praktisch unter Beweis stellen.“

Mit viel Engagement und Fleiß sowie einer hervorragenden Unterstützung durch ihren Ausbildungsbetrieb konnten Tina Deller und Philipp Kümpfbeck exzellente Leistungen erbringen. Beide

Presse-Information
Datum 5. Dezember 2018
Thema Zwei Dingolfinger Azubis unter den Bundesbesten
Seite 3

würden sich freuen, wenn ihr Weg nachfolgende Auszubildende motivieren könnte, es ihnen nachzumachen.

Bildunterschrift

Bild 01: Tina Deller und Eric Schweitzer, DIHK-Präsident, bei der Bestenehrung in Berlin

Bild 02: Philipp Kümpfbeck und Eric Schweitzer, DIHK-Präsident, bei der Bestenehrung in Berlin

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Bernd Eckstein, BMW Group Werk Dingolfing, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 8731 76 2 2020, E-Mail: Bernd.Eckstein@bmw.de
Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de

Das BMW Group Werk Dingolfing.

Das Werk Dingolfing ist einer von 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Täglich laufen im Automobilwerk 2.4 rund 1.600 Automobile der BMW 3er, 4er, 5er, 6er, 7er und 8er Baureihe vom Band. Im Jahr 2017 fertigte das Werk insgesamt über 376.000 Fahrzeuge. Aktuell sind fast 18.000 Mitarbeiter und 800 Auszubildende am Standort Dingolfing beschäftigt.

Neben der automobilen Kernfertigung ist die Fertigung von Fahrzeugkomponenten wie Pressteilen oder Fahrwerks- und Antriebskomponenten am Standort angesiedelt. Aufgrund der Aluminium-Kompetenz im Fahrwerksbau und der langjährigen Erfahrung im Bereich alternative Antriebe liefert das BMW Group Werk Dingolfing maßgebliche Komponenten wie Hochvoltspeicher, E-Getriebe und Drive-Struktur für die neuen BMW i Modelle nach Leipzig und stellt Hochvoltspeicher sowie E-Motoren für Plug-in-Hybrid Modelle der BMW Group her.

Ebenso werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.463.500 Automobilen und über 164.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2017 belief sich auf 10,655 Mrd. €, der Umsatz auf 98,678 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen weltweit 129.932 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.